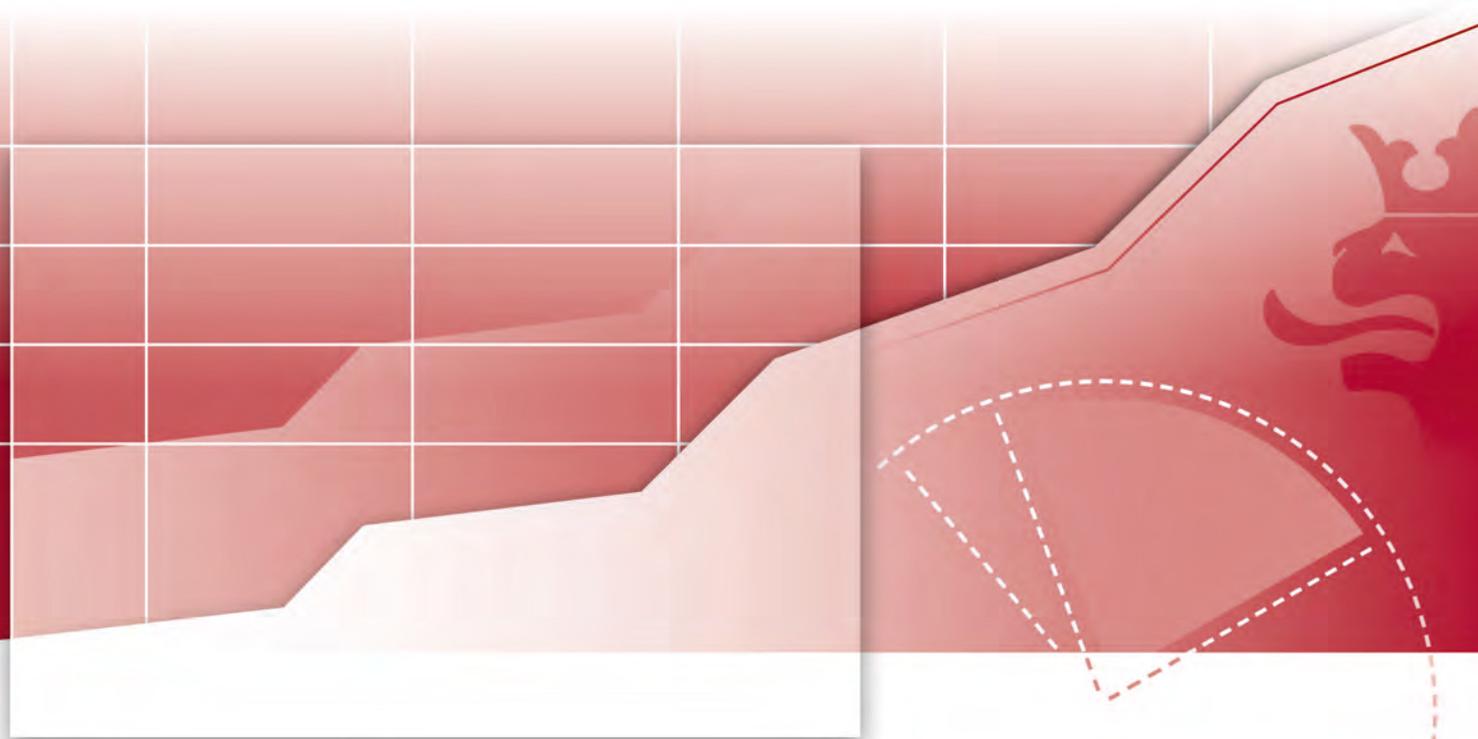


Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

C III - j / 16

Viehbestand und tierische Erzeugung in Thüringen 2016

Bestell-Nr. 03 308

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Mai 2017

Heft-Nr.: 80/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
1. Rinderbestände 2016	4
2. Schweinebestände 2016	5
3. Schafbestände 2016	5
4. Schlachtungen und Schlachtmenge von tauglich beurteilten Tieren 2015 und 2016 sowie 2016 nach Monaten	
4.1 Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen	6
4.2 Gewerbliche Schlachtungen	8
4.3 Hausschlachtungen	10
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2016 nach Größenklassen und Haltungsformen	12

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- monatlichen Statistiken über die Schlachtungen und Fleischerzeugung und die Legehennenhaltung und Eierzeugung.

Da die bereits veröffentlichten Monatsberichte vorläufige Angaben enthalten, sind Abweichungen zu diesem Bericht möglich.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist. Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Viehbestandserhebung

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November.

Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Nicht durch HIT abgedeckte Merkmale, die nach dem AgrStatG definiert sind, wie die Nachweisung des Nutzungszweckes (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) sowie die Nutzungsrichtung der Kühe (Zuordnung zu Milch- oder Ammen- und Mutterkühen) werden anhand von Hilfsmerkmalen (z.B. Produktionsrichtung) und dem Erhebungsmerkmal Rasse berechnet. Die Auswertung der Rinderbestände erfolgt total auf Halterebene.

Die Erhebung über die Schweinebestände wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind beginnend 2010 Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Die Erhebung über die Schafbestände wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

Methodische Hinweise

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Jung-rinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate).

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung¹⁾ zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden für Rinder ab Januar 2005 bis August 2011 und für Schweine ab Januar 2011 gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Länder Sachsen und Thüringen gebildet. Ab September 2011 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Rinder aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMEL festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig. Es werden monatlich Angaben über Hennenhaltungsplätze, Legehennen und Eierzeugung nach Haltungsformen festgestellt.

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), BGBl. I Nr. 52 S. 2186 vom 12. November 2008

1. Rinderbestände 2016

Rinderkategorie	3. Mai	3. November
	Anzahl	
Rinder insgesamt	332 503	329 471
davon		
Milchkühe ¹⁾	109 094	103 604
sonstige Kühe ¹⁾	38 257	38 216
Kälber und Jungrinder zusammen	96 438	98 530
darunter		
Kälber und Jungrinder zum Schlachten ²⁾	4 176	4 844
davon		
Kälber bis einschließlich 8 Monate	65 209	70 202
Jungrinder mehr als 8 Monate		
bis einschließlich 1 Jahr		
männlich	9 156	7 351
weiblich	22 073	20 977
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		
männlich	14 765	14 972
weiblich (nicht abgekalbt)	55 672	55 097
davon		
zum Schlachten ²⁾	3 247	4 219
Zucht- und Nutztiere ²⁾	52 425	50 878
Rinder 2 Jahre und älter		
männlich	2 682	2 857
weiblich (nicht abgekalbt)	15 595	16 195
davon		
zum Schlachten ²⁾	630	714
Zucht- und Nutztiere ²⁾	14 965	15 481

1) berechnet auf der Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

2) berechnet auf der Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

2. Schweinebestände 2016

Schweinekategorie	3. Mai	3. November
	Anzahl in 1000	
Schweine insgesamt	751,5	740,1
Ferkel	347,1	363,1
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	141,4	114,0
Mastschweine	176,0	174,1
davon		
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	74,9	68,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	78,8	79,6
110 und mehr kg Lebendgewicht	22,4	25,5
Zuchtschweine	87,0	89,0
davon		
Eber zur Zucht	0,3	0,3
Zuchtsauen	86,6	88,7
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	12,2	13,7
andere trächtige Sauen	49,3	49,9
Jungsauen noch nicht trächtig	12,7	12,1
andere nicht trächtige Sauen	12,3	13,0

3. Schafbestände 2016

Schafkategorie	3. November 2016	Dagegen 3. November 2015
	Anzahl in 1000	
Schafe insgesamt	119,7	123,7
davon		
weibliche Schafe zur Zucht		
einschließlich gedeckter Jungschafe	94,3	97,1
davon		
Milchschafe	0,6	0,6
andere Mutterschafe	93,7	96,5
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	23,6	24,8
Schafböcke	1,3	1,4
andere Schafe	/	/

4. Schlachtungen und Schlachtmenge von tauglich

4.1 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2015	1 170 955	91 106	607	28 429	46 784	13 118
2	2016	1 170 943	98 774	559	30 002	50 938	14 556
3	Januar	104 283	7 571	31	2 020	4 259	1 100
4	Februar	100 913	8 026	31	2 547	4 018	1 253
5	März	103 729	8 683	67	2 537	4 661	1 193
6	April	98 109	7 867	58	2 357	4 012	1 242
7	Mai	94 050	6 843	37	2 277	3 312	1 062
8	Juni	95 086	8 094	51	2 573	4 093	1 215
9	Juli	87 989	7 568	35	2 059	4 252	1 088
10	August	101 016	8 705	68	2 504	4 763	1 223
11	September	92 933	8 659	22	2 600	4 663	1 234
12	Oktober	90 468	8 257	47	2 661	4 086	1 142
13	November	106 464	10 649	73	3 577	4 734	1 634
14	Dezember	95 903	7 852	39	2 290	4 085	1 170
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2015	128 305	27 228	198	10 173	13 043	3 516
16	2016	129 776	29 348	185	10 838	14 049	3 915
17	Januar	11 431	2 262	10	739	1 188	303
18	Februar	11 173	2 414	11	917	1 122	340
19	März	11 493	2 618	23	926	1 306	331
20	April	10 833	2 364	20	851	1 128	339
21	Mai	10 273	2 074	12	831	922	288
22	Juni	10 545	2 399	18	916	1 114	328
23	Juli	9 692	2 198	12	744	1 142	283
24	August	11 092	2 543	22	914	1 268	320
25	September	10 287	2 546	7	937	1 259	323
26	Oktober	10 205	2 462	15	973	1 128	303
27	November	12 132	3 118	23	1 253	1 326	435
28	Dezember	10 621	2 351	12	837	1 146	322

beurteilten Tieren 2015 und 2016 sowie 2016 nach Monaten

und Hausschlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
1 242	926	1 072 764	6 567	4 641	1 926	456	62	1
1 497	1 222	1 064 821	6 663	4 530	2 133	629	56	2
82	79	96 168	518	295	223	19	7	3
103	74	92 564	299	195	104	21	3	4
126	99	93 184	1 697	1 437	260	161	4	5
107	91	89 839	345	214	131	50	8	6
81	74	86 874	251	172	79	78	4	7
90	72	86 789	178	108	70	21	4	8
63	71	80 231	160	106	54	29	1	9
93	54	91 832	447	339	108	29	3	10
80	60	83 983	247	160	87	41	3	11
169	152	81 540	600	341	259	64	7	12
322	309	94 385	1 323	772	551	100	7	13
181	87	87 432	598	391	207	16	5	14
Schlachtmenge Tonnen								
159	139	100 911	141	84	58	8	16	15
186	176	100 256	146	82	64	11	15	16
10	11	9 154	12	5	7	0	2	17
13	12	8 751	7	4	3	0	1	18
16	16	8 838	34	26	8	3	1	19
14	13	8 457	8	4	4	1	2	20
11	11	8 191	5	3	2	1	1	21
12	11	8 141	4	2	2	0	1	22
8	10	7 490	4	2	2	1	0	23
12	7	8 539	9	6	3	1	1	24
11	9	7 734	5	3	3	1	1	25
22	20	7 727	14	6	8	1	2	26
36	44	8 980	30	14	17	2	2	27
22	12	8 255	13	7	6	0	1	28

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2015	1 156 425	88 730	585	27 414	46 478	12 494
2	2016	1 157 614	96 422	529	29 019	50 648	13 903
3	Januar	102 287	7 281	25	1 906	4 217	1 018
4	Februar	99 047	7 674	27	2 396	3 957	1 166
5	März	102 091	8 433	62	2 436	4 636	1 113
6	April	97 265	7 669	53	2 283	3 987	1 186
7	Mai	93 693	6 751	37	2 238	3 295	1 048
8	Juni	94 827	8 050	51	2 557	4 087	1 203
9	Juli	87 810	7 527	35	2 055	4 246	1 071
10	August	100 841	8 660	67	2 490	4 757	1 217
11	September	92 729	8 615	22	2 585	4 654	1 226
12	Oktober	89 392	8 081	47	2 567	4 067	1 098
13	November	103 511	10 143	65	3 347	4 690	1 478
14	Dezember	94 121	7 538	38	2 159	4 055	1 079
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2015	126 598	26 546	190	9 808	12 957	3 349
16	2016	128 199	28 672	175	10 483	13 968	3 738
17	Januar	11 196	2 178	8	698	1 177	281
18	Februar	10 934	2 310	9	862	1 105	316
19	März	11 306	2 545	22	889	1 299	309
20	April	10 723	2 309	18	824	1 121	324
21	Mai	10 230	2 048	12	816	917	285
22	Juni	10 516	2 387	18	910	1 112	325
23	Juli	9 672	2 188	12	742	1 140	278
24	August	11 072	2 532	21	909	1 267	318
25	September	10 264	2 534	7	931	1 257	321
26	Oktober	10 086	2 408	15	939	1 123	292
27	November	11 794	2 972	21	1 173	1 313	393
28	Dezember	10 407	2 261	12	789	1 137	297
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm							
29	2015	x	299	326	358	279	268
30	2016	x	297	330	361	276	269
31	Januar	x	299	319	366	279	276
32	Februar	x	301	339	360	279	271
33	März	x	302	351	365	280	277
34	April	x	301	347	361	281	273
35	Mai	x	303	313	365	278	272
36	Juni	x	296	348	356	272	270
37	Juli	x	291	329	361	269	260
38	August	x	292	321	365	266	261
39	September	x	294	333	360	270	262
40	Oktober	x	298	323	366	276	266
41	November	x	293	320	350	280	266
42	Dezember	x	300	312	365	280	275

beurteilten Tieren 2015 und 2016 sowie 2016 nach Monaten

Schlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
1 066	693	1 062 492	4 856	3 917	939	309	38	1
1 335	988	1 055 889	4 807	3 756	1 051	462	34	2
66	49	94 627	358	223	135	14	7	3
80	48	91 168	189	152	37	13	3	4
109	77	92 054	1 452	1 313	139	151	1	5
90	70	89 300	257	170	87	34	5	6
71	62	86 727	167	145	22	45	3	7
84	68	86 621	137	82	55	17	2	8
60	60	80 126	129	87	42	28	-	9
86	43	91 745	411	332	79	23	2	10
73	55	83 878	194	133	61	40	2	11
160	142	80 927	338	253	85	41	5	12
299	264	92 529	793	555	238	43	3	13
157	50	86 187	382	311	71	13	1	14
Schlachtmenge in Tonnen								
137	104	99 938	99	71	28	6	10	15
166	142	99 410	99	68	32	8	9	16
8	7	9 008	8	4	4	0	2	17
10	8	8 619	4	3	1	0	1	18
14	12	8 730	28	24	4	3	0	19
11	10	8 407	6	3	3	1	1	20
9	9	8 177	3	3	1	1	1	21
11	10	8 125	3	1	2	0	1	22
8	9	7 480	3	2	1	1	-	23
11	6	8 530	8	6	2	0	1	24
10	8	7 724	4	2	2	1	1	25
20	19	7 669	7	5	3	1	1	26
34	38	8 803	17	10	7	1	1	27
19	7	8 138	8	6	2	0	0	28
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm								
128	150	94	20	18	30	18	264	29
124	144	94	21	18	30	18	264	30
127	141	95	23	18	30	18	264	31
125	159	95	20	18	30	18	264	32
126	161	95	19	18	30	18	264	33
127	144	94	22	18	30	18	264	34
130	145	94	20	18	30	18	264	35
132	147	94	23	18	30	18	264	36
131	142	93	22	18	30	18	-	37
129	135	93	20	18	30	18	264	38
132	149	92	22	18	30	18	264	39
128	133	95	21	18	30	18	264	40
113	143	95	22	18	30	18	264	41
122	140	94	20	18	30	18	264	42

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2015	14 530	2 376	22	1 015	306	624
2	2016	13 329	2 352	30	983	290	653
3	Januar	1 996	290	6	114	42	82
4	Februar	1 866	352	4	151	61	87
5	März	1 638	250	5	101	25	80
6	April	844	198	5	74	25	56
7	Mai	357	92	-	39	17	14
8	Juni	259	44	-	16	6	12
9	Juli	179	41	-	4	6	17
10	August	175	45	1	14	6	6
11	September	204	44	-	15	9	8
12	Oktober	1 076	176	-	94	19	44
13	November	2 953	506	8	230	44	156
14	Dezember	1 782	314	1	131	30	91
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2015	1 707	682	7	364	86	168
16	2016	1 578	676	10	354	81	177
17	Januar	235	84	2	42	12	23
18	Februar	238	103	1	54	17	24
19	März	188	74	2	37	7	22
20	April	110	56	2	27	7	15
21	Mai	43	26	-	14	5	4
22	Juni	29	12	-	6	2	3
23	Juli	20	9	-	1	2	4
24	August	20	11	0	5	2	2
25	September	23	12	-	5	2	2
26	Oktober	120	54	-	34	5	12
27	November	338	146	3	81	12	42
28	Dezember	214	90	0	48	8	25

beurteilten Tieren 2015 und 2016 sowie 2016 nach Monaten

schlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
176	233	10 272	1 711	724	987	147	24	1
162	234	8 932	1 856	774	1 082	167	22	2
16	30	1 541	160	72	88	5	-	3
23	26	1 396	110	43	67	8	-	4
17	22	1 130	245	124	121	10	3	5
17	21	539	88	44	44	16	3	6
10	12	147	84	27	57	33	1	7
6	4	168	41	26	15	4	2	8
3	11	105	31	19	12	1	1	9
7	11	87	36	7	29	6	1	10
7	5	105	53	27	26	1	1	11
9	10	613	262	88	174	23	2	12
23	45	1 856	530	217	313	57	4	13
24	37	1 245	216	80	136	3	4	14
Schlachtmenge in Tonnen								
22	35	973	43	13	30	3	6	15
20	34	846	46	14	32	3	6	16
2	4	147	4	1	3	0	-	17
3	4	132	3	1	2	0	-	18
2	4	107	6	2	4	0	1	19
2	3	51	2	1	1	0	1	20
1	2	14	2	0	2	1	0	21
1	1	16	1	0	0	0	1	22
0	2	10	1	0	0	0	0	23
1	1	8	1	0	1	0	0	24
1	1	10	1	0	1	0	0	25
1	1	58	7	2	5	0	1	26
3	6	177	13	4	9	1	1	27
3	5	118	6	1	4	0	1	28

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2016 nach Größenklassen und Haltungsformen

Jahr Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
	Anzahl			im Berichtsjahr			Prozent
				1 000 Stück	Anzahl		
2015	48	2 006 315	1 585 709	489 241	308,5	0,85	79,0
2016	46	2 011 587	1 574 027	482 466	306,5	0,84	78,2
davon							
unter 5 000	6	15 644	12 598	3 488	276,8	0,76	80,5
5 000 - 10 000	3	19 233	7 024	1 941	276,3	0,76	36,5
10 000 - 30 000	6	106 418	87 361	25 821	295,6	0,81	82,1
30 000 - 50 000	16	694 350	584 359	176 351	301,8	0,82	84,2
50 000 - 100 000	12	750 186	625 693	195 130	311,9	0,85	83,4
100 000 - 200 000	3	425 756	256 992	79 735	310,3	0,85	60,4
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	33	1 438 085	1 085 620	337 104	310,5	0,85	75,5
Freilandhaltung	18	401 347	338 714	103 407	305,3	0,83	84,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	30 607	28 165	7 982	283,4	0,77	92,0
Ökologische Erzeugung	7	141 549	121 528	33 973	279,5	0,76	85,9

1) Seit 31.01.2015: Eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

3) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

4) Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

